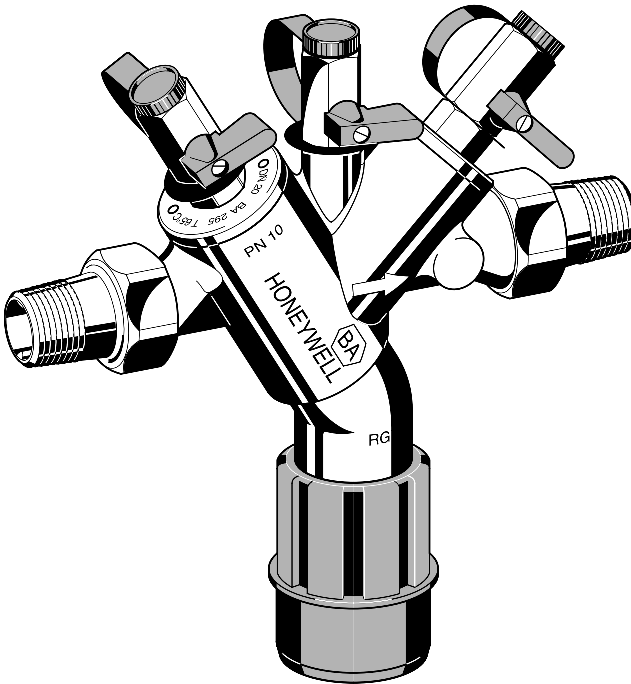
Honeywell

# BA295

**Einbauanleitung • Installation instruction • Notice de montage • Istruzioni di montaggio**
















Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Conservare le istruzioni per uso successivo!

## Systemtrenner
## Backflow Preventer
## Disconnecteur
## Separatori di sistema

EB-BA295 Rev. E

## 1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
- bestimmungsgemäß
- in einwandfreiem Zustand
- sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können sofort beseitigen.

## 2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

## 3. Verwendung

| | |
|---|---|
| Medium | Wasser |
| Maximaler Eingangsdruck | 10,0 bar |
| Mindesteingangsdruck | 1,5 bar |

## 4. Technische Daten

| | |
|---|---|
| Einbaulage | waagrecht mit Ablassventil nach unten |
| Max. Betriebstemperatur | 65°C |
| Ablaufrohranschluss | DN50 bei Anschlussgröße 1/2" - 1"<br>DN70 bei Anschlussgröße 1 1/4" - 2" |
| Anschlussgröße | 1/2" - 2" |

## 5. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:
- Gehäuse
- Intergrierter Schmutzfänger, Maschenweite ca. 0,6 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers
- Anschlussverschraubungen
- Ablaufanschluss

## 6. Varianten

| | |
|---|---|
| BA295-... A = | Standardausführung mit Gewindeanschluss 1/2", 3/4", 1 1/2" und 2" |
| BA295-... B = | Standardausführung mit Gewindeanschluss 1" und 1 1/4" |

## 7. Montage

### 7.1 Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Im Systemtrenner ist ein Schmutzfänger integriert, daher muss kein separater Schmutzfänger vorgesehen werden
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen


Verwendung und Einbauart entsprechen DIN EN 1717

### 7.2 Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Systemtrenner einbauen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
- Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
  o spannungs- und biegemomentfrei einbauen
- Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Systemtrenner vorsehen
3. Ablaufleitung an Ablaufanschluss anschließen (Kunststoffrohr HT 50)
4. Gerät ist betriebsbereit

# 8. Instandhaltung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen



Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!

## 8.1 Inspektion



- Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

### 8.1.1 Funktionskontrolle Ablassventil



Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295



Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:
- Vordruck absenken
  - o öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

### 8.1.2 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer



Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

## 8.2 Wartung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.



Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

### 8.2.1 Kartuscheneinsatz

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen).
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Kugelhahn abschrauben
5. Abdeckung abschrauben
6. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und ersetzen



- Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

7. Montage in umgekehrter Reihenfolge
   o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
8. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

### 8.2.2 Rückflussverhinderer

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen).
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Kugelhahn abschrauben
5. Abdeckung abschrauben
6. Rückflussverhinderer ersetzen



Rückflussverhinderer wird bei Demontage zerstört.

7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

## 8.3 Reinigung



- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf kann der Kartuscheneinsatz gereinigt werden.



Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und alkoholhaltige Reinigungsmittel benutzen!



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen).
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Kugelhahn abschrauben
5. Abdeckung abschrauben
6. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und reinigen



- Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

7. Montage in umgekehrter Reihenfolge
   o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
8. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

## 9. Entsorgung

- Gehäuse aus Rotguss
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff bzw. Rotguss
- Kugelhähne aus Messing
- Dichtelemente aus NBR und EPDM
- Ablaufanschluss
  DN15-25 hochwertigem Kunststoff
  DN32-50 Rotguss

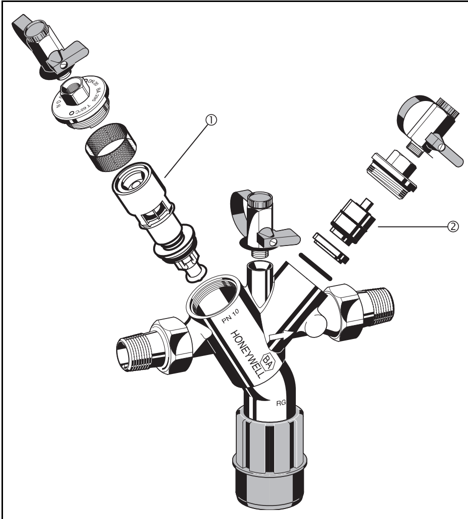


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

## 10. Störungen / Fehlersuche

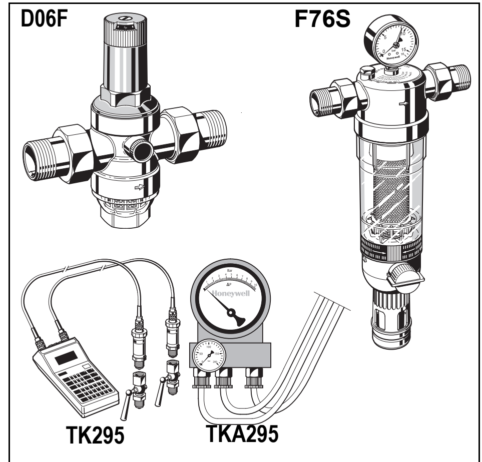
| Störung | Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund | Druckschläge im Wassernetz | Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen |
| | Schwankender Vordruck | Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen |
| | Kartuscheneinsatz ist verschmutzt | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen |
| Ablassventil schließt nicht | Ablagerungen am Ventilsitz | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen |
| | Beschädigter O-Ring | Kartuscheneinsatz ausbauen und ersetzen |
| | Undichtes Ablassventil | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen |
| Zu geringer Durchfluss | Eingangsseitiger Schmutzfänger ist verstopft | Schmutzfänger ausbauen und reinigen |

## 11. Ersatzteile




| | | | |
|---|---|---|---|
| ① | Kartuscheneinsatz komplett | 1/2" - 1" | 0903733 |
| | | 11/4" - 2" | 0903745 |
| ② | Rückflussverhin-derer-einsatz komplett | 1/2" - 1" | RV295-1/2 |
| | | 11/4" - 2" | RV295-11/4 |

## 12. Zubehör




**D06F Druckminderer**

Schallschutz-Druckminderer mit Einstell-skala
Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtasse, 25 bar mit Messingsiebtasse, Hinterdruck 1,5 - 6 bar
A = Klarsichtsiebtasse bis 40°C / 16 bar
B = Messingsiebtasse bis 70°C / 25 bar

**TK295 Druck-Prüfset**

Elektronisches Druckmessgerät mit Digital-anzeige, Batterie betrieben.
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und
Wartung der Systemtrenner BA.

**TKA295 Druck-Prüfset**

Elektronisches Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige.
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und
Wartung der Systemtrenner BA.

**F76S Hauswasser-Feinfilter rück- und ausspülbar**

AA = mit Klarsicht-Filtertasse bis 40°C
AAM = mit Rotgussfiltertasse bis 70°C

## 1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.
2. Use the appliance
   - according to its intended use
   - in good condition
   - with due regard to safety and risk of danger.
3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

## 2. Functional description

BA type backflow preventers are divided into three pressure zones. The pressure in zone ① is higher than in zone ②, which in turn is higher than in zone ③. A discharge valve is connected to zone ② which opens at the latest when the differential pressure between zones ① and ② falls to 0.14 bar. The water from zone ② discharges to atmosphere. In this way the danger of back pressure or back syphonage into the supply network is prevented. The pipework connection is interrupted and the drinking water network is protected.

## 3. Application

| | |
|---|---|
| Medium | Water |
| Maximum inlet pressure | 10.0 bar |
| Minimum inlet pressure | 1.5 bar |

## 4. Technical data

| | |
|---|---|
| Installation position | Horizontal with discharge valve downwards |
| Max. operating temperature | 65°C |
| Discharge pipe connection | DN50 for connection sizes 1/2" - 1"<br>DN70 for connection sizes 11/4" - 2" |
| Connection size | 1/2" - 2" |

## 5. Scope of delivery

The backflow preventer consists of:

- Housing
- Integral strainer, mesh size approx. 0.6 mm
- Valve cartridge with integral check valve and discharge valve
- Outlet check valve
- Three ball valves for the connection of a differential pressure gauge
- Connection fittings
- Discharge connection

## 6. Options

| | |
|---|---|
| BA295-... A = | Standard version with connections1/2", 3/4", 11/2" and 2" |
| BA295-... B = | Standard version with connections 1" and 11/4" |

## 7. Assembly

### 7.1 Installations Guidelines

- Install shutoff valves before and after backflow preventer
- Install in horizontal pipework with the discharge valve downwards
- Ensure good access
  o Simplifies maintenance and inspection
- Backflow preventers of this type have an integral strainer which protects the device from the ingress of dirt
- Do not install in places where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- Install discharge pipework which has adequate capacity


Use and type of installation according to DIN EN 1717

### 7.2 Assembly instructions

1. Thoroughly flush pipework
2. Install backflow preventer
   - Install in horizontal pipework with discharge connection directed downwards
   - Note flow direction (indicated by arrow)
     o Install without tension or bending stresses
   - Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the backflow preventer
3. Attach drain pipe to discharge connection (plastic pipe HT 50)
4. The appliance is ready for use

# 8. Maintenance


We recommend a planned maintenance contract with an installation company


Maintenance of backflow preventer must be carried out by authorized personnel!

## 8.1 Inspection



- Frequency: every 6 month (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company
- Inspection with a test control unit and maintenance-set (see accessories)

### 8.1.1 Testing discharge valve


Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

   Quick test for the discharge valve:
   - Lower the inlet pressure
     - o if the discharge valve opens (it drops), the function is o.k.

### 8.1.2 Testing outlet check valve


Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

## 8.2 Maintenance


We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.


Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)
To be carried out by an installation company

### 8.2.1 Cartridge insert

1. Close shut off valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove ball valve
5. Remove cover
6. Replace cartridge insert and lip seal



- Don’t disassemble cartridge insert to individual parts!

7. Reassemble in reverse order
   o push down the cartridge insert till it snaps in
8. Test function (see chapter inspection)

### 8.2.2 Check valve

1. Close shut off valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove ball valve
5. Remove cover
6. Exchange check valve


Check valve will be destroyed after demounting

7. Test function (see chapter inspection)

## 8.3 Cleaning



- To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator

If necessary, the cartridge insert can be cleaned.


Do not use any cleaning agents containing solvents or alcohol to clean the plastic parts!


Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shut off valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove ball valve
5. Remove cover
6. Clean or replace cartridge insert and lip seal

- Don’t disassemble cartridge insert to individual parts!

7. Reassemble in reverse order
   o push down the cartridge insert till it snaps in
8. Test function (see chapter inspection)

## 9. Disposal

- Red bronze housing
- High-quality synthetic material valve cartridge
- High-quality synthetic material or red bronze check valves
- Brass ball valves
- Seals in NBR and EPDM
- discharge connection
  DN15-25 High quality synthetic material
  DN32-50 red bronze

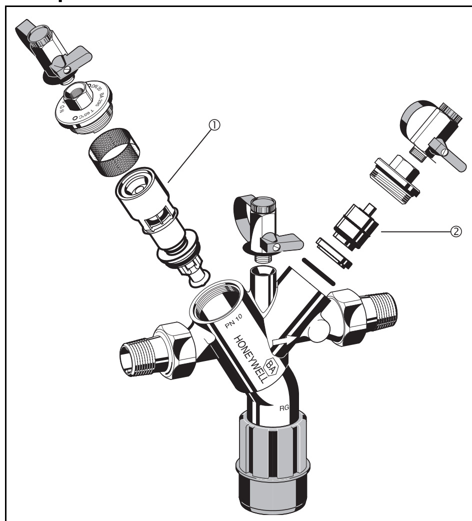


Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

## 10. Troubleshooting

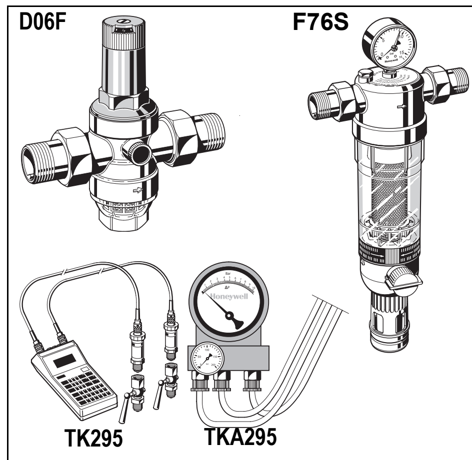
| Disturbance | Cause | Remedy |
|---|---|---|
| Discharge valve opens without apparent reason | Pressure strokes in water supply system | Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer |
| | Fluctuating inlet pressure | Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer |
| | Cartridge insert is contaminated | Remove cartridge insert and exchange it |
| Discharge valve don't close | Deposits on valve seat | Remove cartridge insert and clean or exchange it |
| | Damaged 'o'ring | Remove cartridge insert and exchange it |
| | Leaky discharge valve | Remove cartridge insert and clean or exchange it |
| Flow is to low | Inlet strainer is blocked | Remove strainer and clean it |

## 11. Spare Parts




| | | | |
|---|---|---|---|
| ① | Cartridge insert complete | 1/2" - 1" | 0903733 |
| | | 1 1/4" - 2" | 0903745 |
| ② | Check valve insert complete | 1/2" - 1" | RV295-1/2 |
| | | 1 1/4" - 2" | RV295-11/4 |

## 12. Accessories




**D06F Pressure reducing valve**

Noise protected pressure reducing valve with setting scale. Maximum inlet pressure 16 bar, with brass filter bowl 25 bar, outlet pressure range 1.5 - 6.0 bar
A = With clear filter bowl up to 40 °C / 16 bar
B = With brass filter bowl up to 70 °C / 25 bar

**TK295 Test kit**

Electronic pressure measuring device with digital indicator, runs by a battery.
With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

**TKA295 Test kit**

Analogue pressure measuring device with differential pressure display.
With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

**F76S Fine filter, reverse rinsable**

AA= With clear filter bowl
AAM= With red bronze filter bowl

## 1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
   - Utiliser cet appreil conformément aux données constructeur
   - Maintenir l'appareil en parfait état
   - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

## 2. Description fonctionnelle

Les disconnecteurs de type BA sont divisés en 3 zones de pression. Dans la zone① la pression est plus élevée que dans la zone ② où elle est encore plus élevée que dans la zone ③. A la zone ② une soupape de vidange est raccordée et elle s'ouvre au plus tard lorsque la pression différentielle entre la zone ① et ② est tombée à 0,14 bar. L'eau de la zone ② s'écoule vers l'extérieur. Ainsi, le risque de retour ou de réaspiration dans le réseau de distribution est exclu. La tuyauterie est interrompue et le réseau d'eau potable est protégé.

## 3. Mise en oeuvre

| | |
|---|---|
| Medium | Eau |
| Pression d'admission maximale | 10,0 bar |
| Pression d'admission minimale | 1,5 bar |

## 4. Caractéristiques

| | |
|---|---|
| Position de montage | horizontale, raccord de sortie vers le bas |
| Température de service maxi | 65°C |
| Raccordement de sortie | DN50 pour une dimension de raccordement de 1/2" - 1"<br>DN70 pour une dimension de raccordement de 11/4" - 2" |
| Dimensions de raccordement | 1/2" - 2" |

## 5. Contenu de la livraison

Le disconnecteur comprend:

- Corps
- Panier filtrant intégré, ouverture 0.6 mm
- Cartouche avec clapet anti-retour et soupape de vidange intégrés
- Clapet anti-retour côté sortie
- 3 robinets à boisseau sphérique pour le raccordement d'un manomètre de pression différentielle
- Raccords vissés
- Raccordement de sortie

## 6. Variantes

BA295-... A = Modèle standard avec raccords de connexion 1/2", 3/4", 11/2" et 2"

BA295-... B = Modèle standard avec raccords de connexion 1" et 11/4"

## 7. Montage

### 7.1 Dispositions à prendre

- Prévoir une valve d'arrêt avant et après le séparateur du système
- Montage dans les conduites horizontales avec une valve d'écoulement vers le bas
- Veillez à un accès facile
  - o Simplifie la maintenance et l'inspection
- Un panier filtrant est intégré au disconnecteur, il n'est donc pas nécessaire de monter un filtre à part.
- Le montage ne doit pas se faire dans des locaux qui peuvent être innondés
- Le lieu de montage doit être protégé du gel et bien aéré
- Prévoir une conduite de sortie avec suffisamment de capacité


Utilisation et type de montage selon la norme DIN EN 1717

### 7.2 Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Monter le séparateur de système
   - Montage dans une conduite horizontale avec raccord de sortie vers le bas
   - Veillez à la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
     - o Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
   - Prévoir un trajet de repos de 5xDN derrière le séparateur du système

3. Raccorder la conduite de sortie au raccordement (tuyau en plastique HT 50)
4. L'appareil est opérationnel.

## 8. Maintenance



Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur



La remise en état du séparateur de système doit être réalisée uniquement par du personnel qualifié et autorisé !

### 8.1 Inspection



- Intervalle : tous les 6 mois (en fonction des conditions locales)
- Réalisation par une entreprise d'installation
- Inspection avec appareil de contrôle et kit d'entretien (voir Accessoires)

#### 8.1.1 Contrôle du fonctionnement de la valve d'écoulement



Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295



Contrôle rapide du fonctionnement de la soupape de vidange :

- Réduire la pression d'admission
  - o si la soupape de vidange s'ouvre (des gouttes sortent), le fonctionnement est correct.

#### 8.1.2 Contrôle du fonctionnement clapet anti-retour du côté de la sortie



Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

### 8.2 Maintenance



Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur

Conformément à la DIN EN 1717, une maintenance régulière soit être réalisée.



Périodicité: tous les 1 à 3 ans en fonction des conditions d'exploitation
Opération effectuée par un professionnel

#### 8.2.1 Utilisation de cartouches

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.).
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le robinet à boisseau sphérique
5. Dévisser le couvercle
6. Retirer la cartouche et la bague et rempalcer



- Ne pas démonter la cartouche !

7. Montage dans l'ordre inverse
   - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
8. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

#### 8.2.2 Clapet anti-retour

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.).
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le robinet à boisseau sphérique
5. Dévisser le couvercle
6. Remplacer le clapet anti-retour



Le clapet anti-retour est détruit lors du démontage.

7. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

### 8.3 Nettoyage



- Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant

En cas de besoin, la cartouche peuve être nettoyé.



Ne pas utiliser de détergents contenant des solvants ou de l'alcool pour nettoyer les parties en plastique!



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.).
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le robinet à boisseau sphérique
5. Dévisser le couvercle
6. Retirer la cartouche et la bague et nettoyer



- Ne pas démonter la cartouche !

7. Montage dans l'ordre inverse
   - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
8. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

## 9. Matériel en fin de vie

- Bo tier en laiton rouge
- Bo tier en laiton chromé (variante AC12)
- Clapet anti-retour en matière synthétique de haute qualité ou laiton rouge
- Cartouche en matière synthétique de haute qualité
- Clapet anti-retour en matière synthétique de haute qualité ou laiton rouge
- Robinets à boisseau sphérique en laiton
- Eléments d'étanchéité en NBR et EPDM
- Raccordement de sortie
  DN15-25 en matière synthétique de qualité supérieure
  DN32-50 en laiton rouge

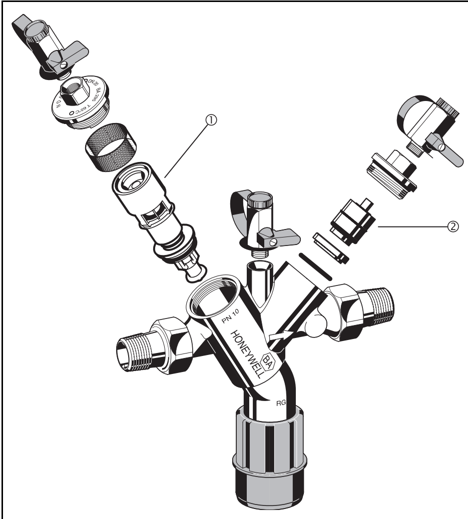


Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

## 10. Défaut / recherche de panne

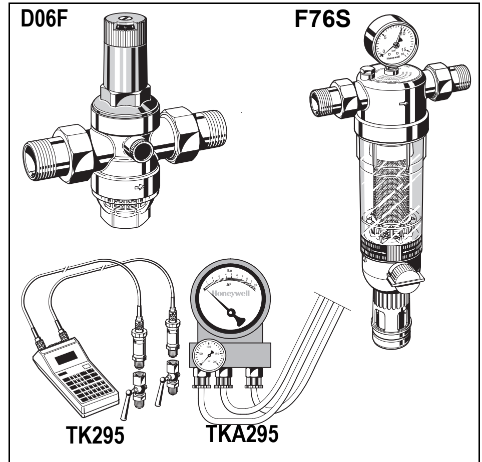
| Panne | Cause | Remède |
|---|---|---|
| La soupape de vidange s'ouvre sans raison manifeste | Coups de pression dans le réseau d'eau | Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur |
| | Variations de la pression d'admission | Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur |
| | Cartouche sale | Retirer la cartouche et la nettoyer. |
| La soupape de vidange ne ferme pas. | Dépôts sur le siège de soupape | Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer. |
| | Joint torique endommagé | Retirer la cartouche et la remplacer. |
| | Fuites à la soupape de vidange | Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer. |
| Débit trop faible | Le panier filtrant côté entrée est bouché. | Retirer le panier filtrant et le nettoyer. |

## 11. Pièces de rechange




| | | | |
|---|---|---|---|
| ① | Cartouche | 1/2" - 1" | 0903733 |
| | | 11/4" - 2" | 0903745 |
| ② | Clapet anti-retour | 1/2" - 1" | RV295-1/2 |
| | | 11/4" - 2" | RV295-11/4 |

## 12. Accessoires




**D06F Manodétendeur**

Manodétendeur antibruit avec échelle de réglage
Pression d'alimentation maxi. 16 bar avec pot de décantation transparent, 25 bar avec pot de décantation en laiton,
A = pot de décantation transparent jusqu'à 40°C / 16 bar
B = pot de décantation en laiton jusqu'à 70°C / 25 bar

**TK295 Kit de contrôle de pression**

Manomètre électronique avec affichage numérique, à pile. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

**TKA295 Kit de contrôle de pression**

Manomètre électronique avec affichage de pression différentielle. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

**F76S Filtre fin pour eau domestique rinçable et vidangeable**

AA = avec pot filtre transparent jusqu'à 40°C
AAM = avec pot filtre en bronze rouge jusqu'à 70°C

## 1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le  istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
   - secondo la destinazione d'uso
   - in uno stato perfetto
   - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

## 2. Descrizione del funzionamento

I separatori di sistema del tipo BA sono suddivisi in 3 zone di pressione. Nella zona ①   la pressione è maggiore che nella zona ② e qui maggiore che nella zona ③. Alla zona ② è collegato una valvola di scarico, la quale si apre al pi^u tardi quando la pressione differenziale tra la zona ① e ② si è abbassata a 0,14 bar. L'acqua della zona ② defluisce all'esterno. Con ciò quindi viene escluso il pericolo di una contropressione o di un risucchio nella rete di alimentazione. La tubazione è interrotta e la rete dell'acqua potabile è protetta.

## 3. Uso

| | |
|---|---|
| Medium | acqua |
| Pressione massima in entrata | 10,0 bar |
| Pressione minima in entrata | 1,5 bar |

## 4. Dati tecnici

| | |
|---|---|
| Posizione di installazione | horizzontale con valvola di scarico verso il basso |
| Temperatura massima d'esercizio | 65°C |
| Attacco del tubo di scarico | DN50 Dimensioni attacchi 1/2" - 1"<br>DN70 Dimensioni attacchi 1 1/4" -  2" |
| Dimensioni attacchi | 1/2" - 2" |

## 5. Fornitura

Il separatore di sistema è composto da:

- Scatola
- Integrato un filtro, con larghezza maglie di ca. 0,16 mm
- Inserto cartuccia con impeditore riflusso e valvola di scarico
- Impeditore riflusso lato uscita
- 3 rubinetti a sfera per collegare un manometro per la pressione differenziale
- Raccordi a vite di collegamento
- Attacco dello scarico

## 6. "Varianti

BA295-... A = Esecuzione standard con filetto attacco di 1/2", 3/4", 1 1/2" et 2"

BA295-... B = Esecuzione standard con filetto attacco di 1" et 1 1/4"

## 7. Montaggio

### 7.1 Installazione

- Prevedere delle valvole di chiusura a monte e a valle del separatore sistema
- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con valvola di scarico verso il basso
- Fare attenzione ad una buona accessibilità o Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Nel separatore sistema è integrato un filtro, perciò non bisogna prevedere nessun filtro a parte
- Il montaggio non deve avvenire in locali dove possono venire sommersi
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Prevedere la condotta di scarico con capacità sufficiente


Impiego e tipo di montaggio secondo DIN EN 1717

## 7.2 Istruzioni di montaggio

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Montare il separatore sistema
- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con attacco dello scarico verso il basso
- Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
  o senza tensione e momento flettente
- Prevedere un percorso di calma di 5xDN dietro il separatore sistema
3. Collegare il tubo di scarico all'attacco dello scarico (tubo di plastica HT 50)
4. L'apparecchio è pronto al funzionamento

# 8. Manutenzione



Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione



La manutenzione dei separatori di sistema deve essere eseguita soltanto da personale specializzato autorizzato!

## 8.1 Ispezione



- Frequenza: ogni 6 mesi (dipendente dalle condizioni locali)
- Esecuzione attraverso un'azienda di installazione
- Ispezione con l'apparecchio di prova e kit di manutenzione (vedi accessori)

### 8.1.1 Controllo funzionale della valvola di scarico



Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295



Controllo rapido della funzione della valvola di scarico:

- Abbassare la pressione in entrata
  o se la valvola di scarico si apre (cioè gocciola) allora la funzione è regolare

### 8.1.2 Controllo funzionale impeditore di riflusso lato uscita



Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

## 8.2 Manutenzione



Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.



Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

### 8.2.1 Inserto cartuccia

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Scaricare la pressione sul lato di uscita (ad es. attraverso rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare il rubinetto
5. Svitare la copertura
6. Togliere l'inserto cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e sostituire



- Non scomporre l'inserto cartuccia nelle parti singole!

7. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.
   o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
8. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

### 8.2.2 Impeditore di riflusso

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Scaricare la pressione sul lato di uscita (ad es. attraverso rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare il rubinetto
5. Svitare la copertura
6. Sostituire l'impeditore del riflusso

L'impeditore del riflusso viene danneggiato/distrutto durante lo smontaggio

7. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

### 8.3 Pulizia



- Esecuzione attraverso un'azienda di installazione
- Esecuzione attraverso l'esercente

Se necessario, inserire la cartuccia quando è pulita.



Per la pulizia dei componenti in plastica è necessario non utilizzare alcun detergente contenente solventi!



Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Scaricare la pressione sul lato di uscita (ad es. attraverso rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare il rubinetto
5. Svitare la copertura
6. Togliere l'inserto cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e pulire



- Non scomporre l'inserto cartuccia nelle parti singole!

7. Il montaggio avviene nella successione inversa
   o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
8. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

## 9. Smaltimento

- Scatola di bronzo allo stagno
- Inserto cartuccia di plastica d'alto valore
- Impeditore di riflusso di plastica d'alto valore e/o bronzo per getti
- Rubinetti di ottone
- Elementi di guarnizione di NBR e EPDM
- Attacco dello scarico
  DN15-25 materia plastica pregiata
  DN32-50 bronzo allo stagno

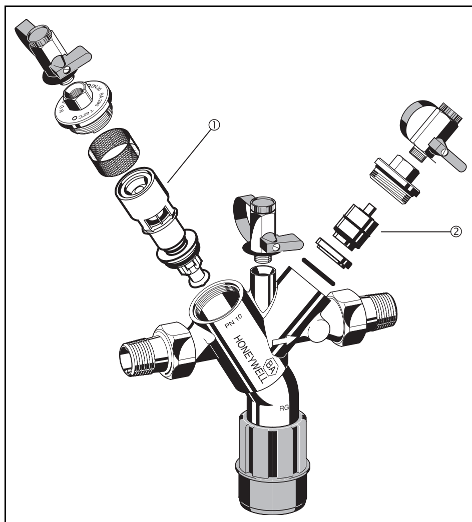


Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

## 10. Guasti / Ricerca guasti

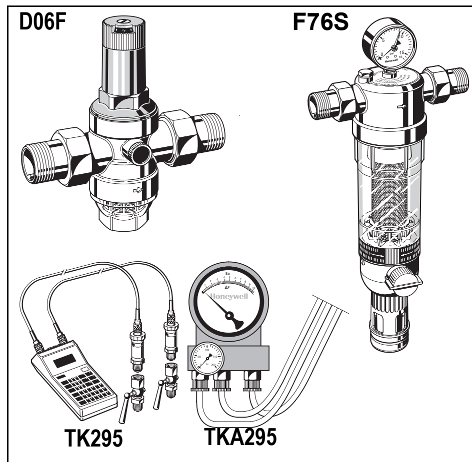
| Guasto | Causa | Risoluzione |
|---|---|---|
| La valvola di scarico si apre senza motivo evidente | Colpi di pressione nella rete idrica | Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema |
| | Pressione in entrata oscillante | Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema |
| | L'inserto cartuccia è sporco/intasato | Smontare e pulire l'inserto cartuccia |
| La valvola di scarico non chiude | Depositi sulla sede della valvola | Smontare e pulire l'inserto cartuccia oppure sostituirlo |
| | Guarnizione o-ring danneggiata | Smontare e sostituire l'inserto cartuccia |
| | Valvola di scarico non ermetica | Smontare e pulire l'inserto cartuccia oppure sostituirlo |
| Portata troppo bassa | Il filtro lato entrata è intasato | Smontare e pulire il filtro |

## 11. Pezzi di ricambio




| | | | |
|---|---|---|---|
| ① | Inserto cartuccia completo | 1/2" - 1" | 0903733 |
| | | 1 1/4" - 2" | 0903745 |
| ② | Inserto impeditore di riflusso completo | 1/2" - 1" | RV295-1/2 |
| | | 1 1/4" - 2" | RV295-11/4 |

## 12. Accessori




**D06F Riduttore di pressione**

Riduttore di pressione ad isolamento acustico con scala di regolazione
Pressione a monte max. 16 bar con tazza di filtro trasparente, 25 bar con tazza di filtro di ottone, pressione a valle 1,5 - 6 bar
A = tazza di filtro trasparente fino a 40°C / 16 bar
B = tazza di filtro di ottone fino a 70°C / 25 bar

**TK295 Kit di prova della pressione**

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore digitale, azionato a batteria. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

**TKA295 Kit di prova della pressione**

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore della pressione differenziale. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

**F76S Microfiltro per acqua servizi lavabile in controcorrente e risciacquabile**

AA = con tazza di filtro trasparente fino a 40°C
AAM = con tazza di filtro in bronzo allo stagno

**Automation and Control Solutions**

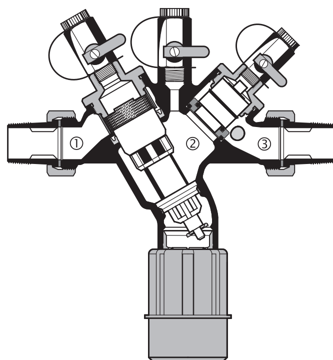
Honeywell GmbH
Hardhofweg
D-74821 Mosbach
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309
http://europe.hbc.honeywell.com
www.honeywell.com

Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Ecublens, Route du Bois 37, Switzerland by its Authorised Representative Honeywell GmbH

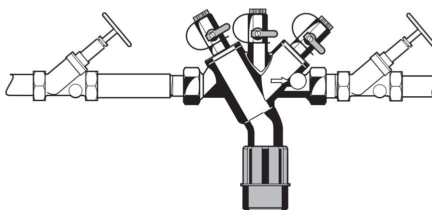
EN0H-1220GE23 R1206
Subject to change


Honeywell

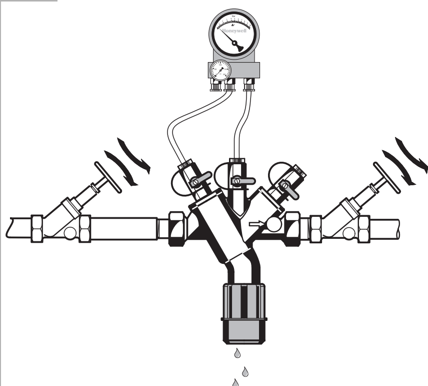
2.



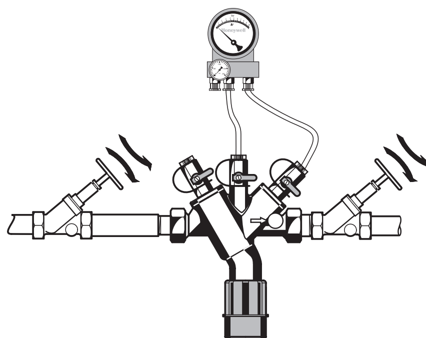

7.2



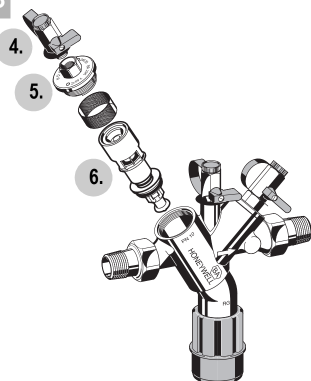
8.1.1



8.1.2



8.2.1 + 8.3




8.2.2

